

Volkswille, Hannover, Freitag 3. Juni 1927.

Einweihung des Paula-Becker-Modersohn-Hauses.

Wfb. Bremen, 2. Juni. Heute vormittag wurde in Anwesenheit von zahlreichen Teilnehmern aus dem ganzen Reich die neue Stiftung des Generalkonsuls Dr. Ludwig Roselius, eine Schöpfung Prof. Hoetgers aus Worpswede, feierlich eingeweiht. Roselius wies in einer Rede auf die Bedeutung Paula-Becker-Modersohns hin, die die Farbenwelt bereichert habe, wie kaum ein anderer, und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen würden. Der Bruder der verstorbenen Malerin, Dr. Becker-Glauch, sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus. Der Bürgermeister von Bremen führte aus, das Paula-Modersohn-Haus in der durch Künstlerhand neu erstandenen Börscherstraße werde einen wesentlichen Teil ihrer Werke umschließen, die aus der Wirklichkeit innersten Geschehens geschaffen habe.